

Bank- und Handelszeitung,

[17605.] das älteste und verbreitetste Organ für Börsen- und Handelsinteressen. Inserate pr. 4gesp. Petitzeile 2 S. Bei längerer Anzeigen, resp. öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Da die Bank- und Handelszeitung auch vom Comptoirpersonale gelesen wird, so eignen sich zur Ankündigung nicht nur literarische Erscheinungen handelswissenschaftlichen, sondern auch ganz besonders solchen Inhalts, der für junge Kaufleute von Interesse ist. Ebenso haben Anzeigen im

Landwirthschaftlichen Anzeiger,

der als selbständiges Journal und gleichzeitig als Beilage zur Bank- und Handelszeitung erscheint, sofern sie ins ökonomische Fach einschlagen oder überhaupt für Gutsbesitzer und Landwirthe bestimmt sind, stets guten Erfolg. Trotz der größeren Verbreitung dieses Blattes ist der Insertionspreis nicht höher normirt.

Den Betrag gestatten Sie mir, wegen der größtentheils außerhalb des Buchhandels liegenden Verwaltung der Expedition, durch Hrn. Fr. Bolckmar in Leipzig gegen Einkündung der Belege haarnachzunehmen. Ihren geehrten recht zahlreichen Aufträgen entgegensehend, zeichnet mit Hochachtung
Berlin, Juni 1870.

Expedition der Bank- u. Handelszeitung.

Inserate

über land-, forst-, hauswirthschaftliche und einschlägige technische Literatur u. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo)
erfahrungsgemäß von gutem Erfolg.
Insertionsgebühr pro 2spaltige Petitzeile 1 N. Wien.
Bed'sche Universitäts-Buchhdlg. (Alfred Hölder.)

Anzeiger zum Alpenfreund.

[17607.] Die Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch, darauf aufmerksam zu machen, daß sie vom 1. Hefte des 2. Bandes des „Alpenfreundes“ an, welches Anfang Juli d. J. zur Versendung kommt, dem **Alpenfreund**, dem einzigen zeitschriftlichen Organ für alpine Zwecke, einen **Anzeiger**

beizugeben gedenkt. Bei der großen Verbreitung, deren sich die Zeitschrift in allen Kreisen von Gebildeten und insbesondere in der Reisewelt erfreut, dürfte sich dieser „Anzeiger zum Alpenfreund“ den Herren Verlegern von alpinen Werken, Reisehandbüchern, Reisekarten, Gebirgsansichten, Musikalien u. s. w. zur Insertion empfehlen.

Insertionspreis: 2 1/2 N. = 9 fr. S. W. für die zweispaltige Petitzeile (Alpenfreundformat); Osterrechnung; bei Wiederholung ansehnlicher Rabatt (2malige Insertion 25%, 3malige 33 1/3%, 4- und mehrmalige 50%).

Für das erste Heft des zweiten Bandes, das in erhöhter Auflage als Probe versendet wird, wolle man Anzeigen spätestens bis zum 25. Juni an die Unterzeichnete gelangen lassen.

Gera, den 31. Mai 1870.
Eduard Amthor's Verlagsbuchhandlung.

[17608.] **W. Aarland, Xylogr.-artist. Anstalt.**
Leipzig, Thalstr. 13.

[17609.] Inserate in Localkalendern werden aufgegeben. Man bittet um Offerten durch Herrn Carl Rinde in Leipzig.

[17610.] Kataloge, Verzeichnisse von Jugendchriften erbitte schleunigst.
F. Rattig in Dömitz.

[17611.] Zur D.-M. traf in Leipzig für mich ein Remitt.-Paket ohne Factur ein, dessen Inhalt die Summe von 68 $\frac{1}{4}$ 29 $\frac{1}{4}$ S. ergibt. Der betr. Absender wolle sich gef. melden.
Breslau, 31. Mai 1870.
Eduard Trewendt.

= Antiquarische Kataloge. =

[17612.] Von wichtigen Katalogen über Philologie, Archäologie etc., griech. und lat. Classiker erbitten wir stets 15-20 Exemplare via Leipzig und 3 Exemplare mit directer Post. Nennung unserer Firma auf den Umschlägen ist uns immer sehr erwünscht.
Oxford.
James Parker & Co.

Familien-Nachrichten.

[17613.] Am 26. Mai 1 1/2 Uhr starb am Gehirn- Schlag der Geschäftsführer der Engel'schen Buchhandlung Herrmann Stollberg, im 32. Lebensjahre, nachdem er 7 Jahre treu und unermüdet thätig dem Geschäft vorgestanden hat; auf's tiefste betrauert von Allen, die ihm nahe standen.
Lüneburg.
Louise Engel, geb. Wahlstäb.

Todesanzeige.

[17614.] Mein vieljähriger treuer Mitarbeiter Herrmann Diemer ist nach kurzen aber schweren

Leiden am Abend des 4. Juni sanft entschlummert. Ich widme diese Anzeige seinen vielen Freunden und Bekannten im Buchhandel und bitte dem Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Stuttgart, den 5. Juni 1870.
Adolph Krabbe.

Leipziger Börsen - Course
am 7. Juni 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price. Includes a 'Wechsel' section and a 'Sorten' section listing various banknotes and gold/silver items.

Table listing various banknotes and gold/silver items under the heading 'Sorten'. Includes items like Kronen, Zpfd. Brutto, and various banknotes from different countries.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. - Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingefandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. (Monat Juni.) - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Amtliche stenographische Berichte über die Verhandlungen des norddeutschen Reichstags über den Gesekentwurf, betr. den Schuß der Photographien u. Zweite Beratung. - Desgleichen über den Gesekentwurf, betr. das Urheberrecht u. Dritte Beratung. - Anzeigebblatt Nr. 17481-17614. - Leipziger Börsen-Course am 7. Juni 1870.

Table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors or items. Includes names like Aarland, Amthor, Anonime, Bäder, etc.